

INHALTSVERZEICHNIS

Geleitwort von Beppo Mauhart, ÖFB-Präsident	V
Vorwort des Autors	7
1. Einleitung	9
2. Sport in der Gesellschaft	11
2.1 Der Zusammenhang zwischen Arbeit und Sport	12
2.1.1 Kompensationshypothese	12
2.1.2 Komplementaritäts-, Konvergenz- oder Konformitätshypothese	13
2.1.3 Reproduktionshypothese	16
2.1.4 Historisch-soziologischer Ansatz	18
2.1.5 Zivilisations- oder Rationalisierungshypothese	18
2.1.6 Sozialisations- und Selektionshypothese	19
2.1.7 Zusammenfassung	21
3. Das Phänomen Fußball	23
3.1 Historische Entwicklung des Fußballspiels	23
3.1.1 Vom Volksspiel zum Sportspiel	24
3.1.2 Fußball an den Public Schools	24
3.1.3 Die Trennung von Rugby und Fußball	25
3.1.4 Entwicklung des Fußballs zu seiner heutigen Form	26
3.2 Das "Besondere" des Fußballs	28
3.2.1 Das Spiel mit dem Fuß	28
3.2.2 Die Organisation des Spiels	30
3.2.3 Die Nähe zur gesellschaftlichen Entwicklung	32
3.2.4 Fußball und industrielle Arbeit	32
3.2.5 Fußball und Arbeiterklasse	37

3.3	Funktionen des Fußballs	40
3.3.1	Funktionen für die Gesellschaft	40
3.3.1.1	Systembestätigung	40
3.3.1.2	Stärkung des nationalen Prestiges	41
3.3.1.3	Kanalisation von Aggressionen	43
3.3.1.4	Sporttoto	43
3.3.2	Fußball und Wirtschaft	44
3.3.2.1	Fußball und Sportartikelindustrie	45
3.3.2.2	Fußball und Werbung	45
3.3.2.2.1	Bandenwerbung	45
3.3.2.2.2	Trikotwerbung	46
3.3.2.2.3	Werbung durch Spieler	47
3.3.2.3	Fußball als wirtschaftliches Unternehmen	47
3.3.3	Funktionen des Fußballs für die Zuschauer	48
3.3.3.1	Unterhaltung	49
3.3.3.2	Identifikation	50
3.3.3.3	Aggressionsventil	51
3.3.4	Funktion des Fußballs für den Aktiven	51
3.3.4.1	Selbstbestätigung	52
3.3.4.2	Interaktion	52
3.3.4.3	Soziale Geltung	53
3.3.4.4	Erhaltung der Gesundheit	53
3.3.4.5	Freude am Spiel	53
4.	Verlauf einer Fußballkarriere	55
4.1	Der Anfang	55
4.1.1	Einstieg durch die Eltern	56
4.1.2	Einstieg über die Freundesgruppen	56
4.1.3	Einstieg durch den Verein	58
4.1.4	Einstieg über die Schule	59

4.2	Fußball in den Jugendmannschaften	60
4.3	Fußball als Leistungssport in d. Kampfmannschaft	63
4.3.1.	Stellung in der Mannschaft aufgrund des Spielkönnens	63
4.3.1.1.	Der Stammspieler	63
4.3.1.2.	Der Nachwuchsspieler	64
4.3.1.3.	Der Reservist	65
4.3.2	Die Fußballmannschaft als soziale Gruppe	66
4.3.2.1	Die soziale Struktur	66
4.3.2.1.1	Sozial Handelnde	66
4.3.2.1.2	Soziale Rollen	67
4.3.2.1.3	Arbeitsteilung	67
4.3.2.1.4	Vertikale Differenzierungen	68
4.3.2.1.5	Gruppenbeziehungen	68
4.3.2.1.6	Beziehungen nach außen	69
4.3.2.1.7	Gruppenkultur	69
4.3.3	Dynamik von Fußballmannschaften	70
4.3.4	Konflikte in der Mannschaft	71
4.3.5	Rolle des Trainers in einem Fußballverein	72
4.3.6	Das Verhältnis des Trainers zu den Funktionären	73
4.3.7	Das Verhältnis Trainer – Spieler	74
4.4	Auswirkungen des Fußballeistungssports auf die soziale Umwelt des Sportlers	75
4.4.1	Auswirkungen auf die Familie	75
4.4.2	Auswirkungen auf den Beruf	75
Exkurs:	Verletzungen im Fußball	76
	a) Allgemeines	76
	b) Verletzungslokalisation	76
	c) Ursache der Verletzungen	77
	d) Art der Verletzungen	78
	e) Soziale und psychische Auswirkungen	79

4.5	Das Ende der Karriere als Fußballspieler	79
4.5.1	Weiterspielen in der Reservemannschaft	80
5.	Empirische Untersuchungen bei aktiven Fußballern	81
5.1	Art der Durchführung der Befragung	81
5.2	Kriterien der Auswertung	82
5.3	Funktionen des Fußballs für den einzelnen	83
5.3.1	Selbstbestätigung	83
5.3.2	Soziale Anerkennung	85
5.3.3	Kommunikation	85
5.3.4	Soziale Geltung	85
5.3.5	Erhaltung der Gesundheit	86
5.3.6	Freude am Spiel	87
5.3.7	Zusammenfassung	91
5.4	Karriereverlauf	92
5.4.1	Der Weg zum Fußball	92
5.4.2	Beginn im Verein	93
5.4.3	Schülerliga	94
5.4.4	Kontinuität im Karriereverlauf	95
5.4.5	Nach dem Ende der Karriere	97
5.4.5.1	Weitere sportliche Tätigkeit	97
5.4.5.2	Funktionärstätigkeit	98
5.4.5.3	Trainertätigkeit	98
5.4.6	Mannschaftszugehörigkeit	99
5.4.7	Zusammenfassung	101
5.5	Soziale Aspekte des Fußballs als Mannschaftssport	101
5.5.1	Möglichkeit der Mitsprache	101
5.5.2	Fußballmannschaft als soziale Gruppe	102
5.5.2.1	Gruppenbildung	102
5.5.2.2	Gruppenintegration	102

5.5.2.3	Mannschaftsvertretung	105
5.5.2.4	Sozialer Kontakt	106
5.5.2.5	Gruppenbeziehungen	106
5.5.2.6	Auswirkung von Konflikten	107
5.5.3	Die Rolle des Trainers	107
5.5.3.1	Die Beziehung zwischen Trainer und Spielern	107
5.5.3.2	Mitsprache der Spieler	108
5.5.3.3	Fachliche Kompetenz oder Sympathie	108
5.5.3.4	Umgangsstil	109
5.5.4	Die Rolle der Funktionäre	109
5.5.4.1	Einflußnahme der Funktionäre auf den Trainer	109
5.5.4.2	Beurteilung der Funktionäre	110
5.5.4.3	Verhältnis Spieler/Funktionäre	111
5.5.5	Fußball als Leistungssport – familiäre Auswirkungen	111
5.5.5.1	Zeitaufwand für Fußball	112
5.5.5.2	Einverständnis der Familie (des Partners) mit Fußball	112
5.5.5.3	Integration der Partner im Verein	113
5.5.5.4	Diskussion wegen Absenz von der Familie	113
5.5.5.5	Beenden der Karriere auf Wunsch des Partners	114
5.5.6	Auswirkungen des Fußballs auf den Beruf	115
5.5.6.1	Schwierigkeiten im Beruf	115
5.5.6.2	Vorteile im Beruf	115
5.5.7	Zusammenfassung	116
5.6.	Verletzungsproblematik im Fußball	117
5.6.1	Operation wegen einer Verletzung	117
5.6.2	Verletzungsgründe	117
5.6.3	Verletzungsbedingter Ausfall bei Meisterschaftsspielen	119
5.6.4	Verletzungsbedingte Arbeitsunfähigkeit	119

5.6.5	Spielen mit Verletzung	120
5.6.6	Fitspritzen	120
5.6.7	Zusammenfassung	122
Exkurs: Schiedsrichter im Fußball		123
6.	Schlußbemerkung	126
Anhang:		127
	a) Fragebogen zu Problemen des Fußballsports	127
	b) Literaturverzeichnis	135
	c) Verzeichnis der Tabellen	136
	d) Verzeichnis der Abbildungen	137